

# Minibeamer

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. August 2011 16:52**

Zitat

Doch was ist die Alternative? Ich ärgere mich weiter..., Änderung nicht in Sicht, weil uns als Beamte ja die Hände gebunden sind. Oder habt ihr schon einmal einen Sitzstreik vor dem sogenannten "Medienraum" veranstaltet?

Eine Alternative wäre für mich, den Beamerbestand für die Kollegen durch Minibeamer aufzustocken. Gleichzeitig würde ich versuchen, das Ausleihsystem in seiner Verbindlichkeit zu verbessern (nachvollziehbare Listen, Gerätenummern, die einzutragen sind) und die Voraussetzungen für einen möglichst fehlerfreien Betrieb der Beamer zu schaffen (z.B. farbige Markierung der Kabel mit Beschreibung zur sofortigen Übersicht, ob alles da ist; ein Rückmeldebuch, in das Defekte eingetragen werden, und in das auch jemand hineinschaut). Ich denke, das ist das Maximum, das man momentan herausholen kann, wobei ich in meiner finanzschwachen Kommune in Hessen durchaus die Erfahrung gemacht habe, dass Geld für SACHausgaben zur Verfügung steht, wenn sich der Schulleiter ein wenig röhrt. Schwierig wirds bei Mitteln für PERSONAL, was dann eben doch den Bereich Wartung und Ausleihe tangiert. Ich kann jeden verstehen, der seine eigenen Arbeitsmittel mit in die Schule bringt, weil ihn das aus der Ressourcenknappheit resultierende Chaos nervt. Nachdem ich vor einigen Jahren (vor der Zeit von Netbook und Co) mal mein privates Notebook für 1000 Euro in der Schule kaputtgeschmissen habe, bin ich geheilt.